

Statt besonderer Anzeige.

Heute morgen gegen 3 1/2 Uhr verschied sanft nach kurzem Leiden unsere liebe und herzensgute Mutter und Schwiegermutter

Elise Weitz geb. Mengel

im 84. Lebensjahre.

Giessen, den 9. April 1917.

In tiefer Trauer:

Berta Straub geb. Weitz
Georg Straub, Reallehrer.

Die Beerdigung findet in der Stille statt.

Von Beileidsbesuchen sowie Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Todes-Anzeige.

Heute nacht entschlief nach kurzem schweren Leiden meine liebe Frau

Johanna Elsoffer
geb. Rothenberger.

In tiefer Trauer:

Rechtsanwalt Hugo Elsoffer nebst Kinder
Familie Louis Rothenberger Witwe
Familie S. Elsoffer.

Giessen, den 9. April 1917.

Die Beerdigung findet statt: Mittwoch, den 11. April, nachmittags 3 Uhr, von der israelitischen Kapelle des Nenan Friedhofes aus.

Beileidsbesuche und Blumenspenden dankend verboten.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimgang meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, des

Herrn Johannes Wuhl III.

sagen wir allen, besonders für die überaus zahlreichen Krankspenden, unseren tiefgefühltesten Dank.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Elisabeth Wuhl geb. Loh
und Kinder.

Großen-Linden, den 7. April 1917

Dankfagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Nächstenliebe während der langen, schweren Krankheit unserer lieben Schwester, sowie für die letzte Ehrenbesorgung bei ihrer Ruhestattung, den dankbarsten Schwestern für ihre liebevolle Pflege für die tröstlichen Worte des Herrrn Stefan Bachmann am Grabe legen wir auf diesem Wege unseren innigsten Dank aus.

Familie Dietrich Walter.

Dauhringen, den 6. April 1917.

Drucksachen aller Art liefert in jeder gewünschten Ausstattung stilsrein u. preiswert die Buchdruckerei v. Dr. v. D. v. D.

Giessener Paedagogium
(Private Höhere Lehranstalten)

- A. Paedagogium: Sexta - Oberprima, kleine Klassen, individ. Behandlung, Arbeitsstund. unt. streng. Aufsicht. Einjährig-, Primareife-, Abiturientenprüfung.
- B. Handelsrealschule: I. Realklassen Untertertia - Untersekunda: Kaufmännische Ausbildung. Einjährigprüfung. II. Oberklasse: Jahreskursus zur kaufmännischen Durchbildung für solche, die Einjährigzeugnis besitzen. III. Musterkontor.
- C. Schülerheim für Zöglinge beider Abtlg. Charakterbildung durch ernste Arbeit und Pflichterfüllung. Beste Verpflegung. Häuser im Park - Musik - Sport.

Drucksachen und jede Auskunft durch Direktor Brackemann, Ludwigstrasse 70, in der Nähe der Universität, Fernruf 633 und 953.

Lichtspielhaus · Bahnhofstr. 34

Spielplan ab heute bis einschl. Freitag, den 13. April, gastiert das beliebte Künstlerpaar Wanda Treumana und Viggo Larsen in dem grossen Sensationsdrama in 3 Akten

Paul Banners Schicksal

Winterstimmung

Malerisches Landschaftsbild.

Der Journalist

Lebensdrama in 3 Akten.

Dazu das gute Beiprogramm. - Anerkannte gute Künstlerkapelle.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben, unvergesslichen Tochter sagen wir allen, insbesondere Herrn Pfarrer Barth für die tröstlichen Worte am Grabe und für die liebevolle Pflege der Schwester Bertha, sowie für die überaus zahlreichen Blumenspenden unseren innigsten Dank.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Familie Karl Rühl.

Grossen-Buseck, den 10. April 1917.

Handarbeitschule und Pensionat von
Fr. Landmann, Giessen

Süd-Anlage 7 Süd-Anlage 7

Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten: Web- und Maschinennähen, Stickereien jeder Art, Klöppeln, Oechel, Aenderungen von Wasche, einfachen Kleidern und Hülsen, ferner Kunsthandarbeiten in allen Techniken.

Beginn des Unterrichts am 16. April.

Gießener Hausfrauenverein.

Die Schulübungslehre ist von Mittwoch, den 18. April ab wieder regelmässig geöffnet. Der neue Lehrkurs für Unterprima von Schulwerk beginnt Montag, den 10. April nachmittags 3 Uhr in der Oberrealschule. Die Vorleser.

Steinkohlen-Bezugs-Vereinigung Gießen.

Effektivitäts-Angabe Mittwoch, den 11. April von 7-12 Uhr. Zimmerkarten 1-100 sind nur gültig und müssen vorher gegen Bezahlung, unter Vorlage der letzten Quittung bei dem Bestellenden H. Dittora, Schwanenstraße 5 eingebracht werden.

Inoxidierter Stahlblechkessel

autogen geschweißt. Bester Ersatz für Kupferkessel. Einziger für die Landwirtschaft brauchbarer Kessel. Eignet sich für alles. - Zu beziehen durch alle größeren Eisenwaren-Handlungen. - Lieferung in einigen Tagen.

Heinrich Amend G. m. b. H. Hanau a. M.

Schulbücher.

Es ist dringend geboten, den Schulbücherebedarf der auferst. kriegsbedingten Erhaltungsmöglichkeit wegen so frühzeitig wie möglich zu decken.

Ernst Balseer, Schulbuchhandlung, Münchstr. 10, Aug. Freese'sche Univ.-Buchhandl. am Selterweg, J. Ricker'sche Univ.-Buchhandl., Süd-Anlage.

Kinderwagen
Klapp- und Sportwagen

in größter Auswahl billig
August Kilbinger, Seltersweg 79.

Holzverkauf

der Gemeinde Waldgirmes im Wege schriftlicher Aufträge.

Vor-Pr. 1. Ditr. 10 u. 12, 3 Stück Eichenlämme 1. Kl. 4,02 Hm. Vor-Pr. 2. Ditr. 10 u. 12, 1 Eichenlamm 2. Kl. 0,28 Hm. Vor-Pr. 3. Ditr. 10 u. 12, 3 Stück Eichenlämme 3. Kl. 1,12 Hm. Vor-Pr. 4. Ditr. 10 u. 12, 3 Stück Eichenlämme 4. Kl. 2,10 Hm. Vor-Pr. 5. Ditr. 10 u. 12, 10 Stück Eichenlämme 5. Kl. 5,40 Hm. Vor-Pr. 6. Ditr. 10. Dichtenlämme 1. Kl. 5,00 Hm. Vor-Pr. 6. Ditr. 10. Dichtenlämme 2. Kl. 2,00 Hm. Vor-Pr. 6. Ditr. 10. Dichtenlämme 3. Kl. 0,28 Hm. Vor-Pr. 7. Ditr. 4 u. 10. Dichtenlämme 3. Kl. 0,28 Hm. Vor-Pr. 7. Ditr. 4 u. 10. Dichtenlämme 4. Kl. 1,28 Hm. Vor-Pr. 8. Ditr. 9a. Dichtenlämme 4. Kl. 5,00 Hm. Vor-Pr. 8. Ditr. 9a. b. c. 24 Dichtenlämme 3. Kl. 4,73 Hm. Vor-Pr. 8. Ditr. 9a. b. c. 24 Dichtenlämme 4. Kl. 4,84 Hm. Vor-Pr. 10. Ditr. 9a. b. c. 24 Dichtenlämme 4. Kl. 4,84 Hm. Die Gebote sind schriftlich für jedes Vor. getrennt in 2 H. u. soll. 10 W. pro Hm. beim An. unter Anfertigung d. allgem. üb. Beding., verschlossen mit d. handschriftl. Unterschrift des Vor. bis zum Samstag d. 14. April nachmittags 3 Uhr an das Bürgermeistereiamt einzureichen. Aufgabenschein erfolgt auf die angegebene Gebote an diesem Tage 2 1/2 Uhr im Rathaus.

Verschiedenes



Besten neuer Tages- & Abendkurs am 18. April u. 1. Mai. Anmeldungen samt Probezeit frei. Hermann Handols-Lehrinstitut Gießen, Bahnhofstr. 60.

Paedagogium

(Höhere Privatschule Sexta - Oberprima)

Aufnahme neuer Schüler jederzeit. Gute Erfolge. Einjährig-, Primareife-, Abiturientenprüfung. Durch den Besuch der Unterstufe genötigten Kinder unter 14 Jahren dergestalt schon Schulpflicht. (Minist. Verfügung vom 12. V. 14.) Näheres durch Direktor Brackmann, Ludwigstr. 70, Fernr. 633.

Früh a. wässerten Stockfisch

emotiebl. J. M. Schulko, Marktstraße 4, Tel. 118.

Stadtheater Gießen

Dir.: Hermann Steingosler. Dienstag, 10. April 1917, nachmittags 8 1/2 Uhr: Der Soldat der Marie. Coerette in drei Akten von Leo Räder. 13. Dienstags-Abonnement-Vorstellung. Probezeit!

Die verlorene Tochter.

Auffpiel in 3 Akten von Rud. Wildt. Donnerstag, den 12. April, abends 7 1/2 Uhr.

Nationaltag der Deutschen Bühnen für die G. Kriegsanleihe

Probezeit. Gemüthl. Probe. Gezeichnet. Ein Akt von Max Friedrich Dietrich.

Der Soldat der Marie.

Coerette in 3 Akten von Leo Räder. 13. Dienstags-Abonnement-Vorstellung. Probezeit!

Schwarz-Weiss-Theater Seltersweg 81.

Programm von Dienstag, 10. bis inkl. Freitag, 13. April:

Der Schusterprinz!

Großes Lustspiel in 3 Akten von Dr. Stefan Haas. In der Hauptrolle Frau Berta Türk-Rott u. Herr Alexander Rott vom Folies Caprice, Budapest.

Der Balkan-Kriegschauplatz

Aktuell. DIE RACHE! Sittendrama in 2 Akten.

Sowie ein gutes Beiprogramm. Künstlerische Musikbegleitung.

Voranspiel: Ab Samstag, 14. April, Gastspiel der beliebtesten Künstlerin Henny Fendin in ihrem besten und größten Filmwerk „Kismet“. Vorzeichen ergreifendes Gesellschaftsdrama in 5 spannenden Akten.

Handelsrealschule

Abteilung II des Gießener Paedagogiums, private höhere Lehranstalt.)

Schon lange hat sich das Bedürfnis gezeigt, daß die jungen Leute, die ihre Schulzeit nach bestandener Einjährigprüfung beenden, besser als bisher für die neu an sie heranretenden geschäftlichen Anforderungen des täglichen Lebens gerüstet sind. Dabei ist es gleichgültig, ob sie in irgend eine kaufmännische oder sonstige Lehre eintreten oder die mittlere Beamtenlaufbahn einschlagen. Letztere wird der am besten und raschesten weiterkommen, der über die grundlegenden Fragen des geschäftlichen und wirtschaftlichen Lebens hinreichend vorbereitet ist.

Unsere **Handelsrealschule** vereinigt in sich, das sagt der Name, eine Handels- und eine Realschule, d. h. die Schüler werden neben den eigentlichen Handlungsfächern in den Fächern der Realschule unterrichtet, damit sie ihre Studienzeit mit der Einjährigprüfung (Reife für Obersekunda) abschließen können. Die Absolventen unserer Handelsrealschule, die genügend Begehung und guten Willen gezeigt haben, können sich in Paedagogium oder auf einer öffentlichen Oberrealschule ohne weitere Schwierigkeit auf das Maturum vorbereiten.

Die **Handelsrealschule** gliedert sich in die **Real-Klassen** (Untertertia-Obertertia-Untersekunda) und, als Ergänzung, die **Oberklasse**.

A) Realklassen: Untertertia - Untersekunda. Lehrplan der Realschule, dazu Handlungsfächer: Einfache, Doppelte und amerikanische Buchführung; Handels-Korrespondenz; Kaufmännisches Rechnen; Konten-Korrespondenz; Kaufmännische Formular-Lehre; Handelsrecht und die betreffenden Abschnitte des bürgerlichen Rechts; Wechselrecht; Volkswirtschaftslehre; Bank- und Börsenwesen; Geschäftsausfall und privates Klagenwesen; Versicherungswesen; Handelsgeographie; Schönschreiben; Französische und englische Korrespondenz und Konversation; Stenographie und Maschinenschreiben (wahlfrei).

Das Ziel der Realklassen ist also: **Einjährigprüfung und kaufmännische Ausbildung.**

B) Oberklasse: Der Eintritt in diese Ergänzungsklasse kann nur auf Grund des Einjährigschulzeugnisses (Reife für Obersekunda) oder einer entsprechenden besonderen Aufnahmeprüfung erfolgen. Der Besuch dieser Klasse soll im übrigen für Herren jeden Alters und Standes offen sein, denen daran liegt, eine umfassende kaufmännische Bildung zu erlangen und ihre fremdsprachlichen Kenntnisse zu erweitern. Besonders **Kriegsbeschädigte, die ihren Beruf wechseln wollen, seien auf den Besuch dieser Klasse hingewiesen.**

Unterrichtsfächer: Nationalökonomie, Rechtswissenschaften, Handelstechnik, Wirtschafts- und Verkehrsgeographie, Warenkunde und wahlfrei Fremdsprachen. Näheres über die Fächer im Prospekt. Dauer: 1 Jahr.

In der Handelsrealschule (nicht in der Oberklasse) werden **täglich beaufsichtigte Arbeitsstunden** abgehalten, wie überhaupt der Unterricht auf denselben Grundlagen wie der des Paedagogiums aufgebaut ist.

Schulgeld: I. Realklassen: 240 Mk. jährlich.
II. Oberklasse: 480 Mk.

Alles Nähere durch den Prospekt, der auf Wunsch unbar bezahlt zugesandt wird. Anmeldungen für das neue Schuljahr werden schon jetzt angenommen.

Direktor Schokemann, Ludwigstraße 70.

Aliceschule.

Für die zu Eltern die Schulen verlassenden jungen Mädchen beginnen Kurse im Kochen, Weißwaschen, Stanzarbeiten, Sticken und Säulen am 16. April. Anmeldungen Steinstraße 10.

Holzsubmmission.

Aus den Wabungen der Gemeinde **Alten-Buseck** soll folgendes Holz im Submissionswege vergeben werden.

- 2 Eichen-Stämme, 4. Kl., 30—39 Ctm. Durchmesser = 1,14 Fhm.
- 5 Eichen-Stämme, 5. Kl., 25—29 Ctm. Durchmesser = 1,68 Fhm.
- 193 Eichen-Stämme, 6. Kl., 25 Ctm. Durchmesser = 26,68 Fhm.
- 4 Fichten-Stämme, 2. Kl., 40—49 Ctm. Durchmesser = 11,37 Fhm.
- 8 Fichten-Stämme, 3. Kl., 30—39 Ctm. Durchmesser = 12,95 Fhm.
- 13 Fichten-Stämme, 4. Kl., 25—29 Ctm. Durchmesser = 13,41 Fhm.
- 35 Fichten-Stämme, 5a. Kl., 20—24 Ctm. Durchmesser = 19,08 Fhm.
- 242 Fichten-Stämme, 5b. Kl., 12—19 Ctm. Durchmesser = 48,77 Fhm.
- 234 Weißtanne-Stämme, 5b. Kl., 12—19 Ctm. Durchmesser = 48,29 Fhm.
- 4 Kiefern-Stämme, 3. Kl., 30—39 Ctm. Durchmesser = 10,12 Fhm.
- 20 Kiefern-Stämme, 4. Kl., 25—29 Ctm. Durchmesser = 10,12 Fhm.
- 296 Kiefern-Stämme, 5. Kl., unter 25 Ctm. Durchmesser = 68,74 Fhm.
- 157 Kiefern-Stämme, 5. Kl., unter 25 Ctm. Durchmesser = 50,68 Fhm.
- 370 Fichten-Derbstangen, 8—10 Ctm. Durchmesser = 28,76 Fhm.
- 58 Weißtanne-Derbstangen, 8—10 Ctm. Durchmesser = 5,60 Fhm.

Angebote hierauf sind nach Sortiment und Klassen getrennt drei Fhm. bis zum 14. April, nachmittags 2 Uhr, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift bei unterzeichneter Bürgermeisterei einzureichen, wofür auch die Eröffnung der Angebote stattfindet. Etwasige Abweichungen des angegebenen Festgehaltes bleiben vorbehalten. Das Holz lagert im Distr. **Hamburg, Struth, Schafelstein, Kuhriedswald** und Hangelstein und wird auf Verlangen von Forstwart Müller vorgezeigt.

Alten-Buseck, den 5. April 1917.
Großh. Bürgermeisterei Alten-Buseck.
J. V. Rau.

Holzversteigerung

in der **Fürstlichen Oberförsterei Diez**.
Diez, den 16. April, vormittags 9^{1/2} Uhr, werden im Distr. **Hünshaus** veräußert: 149 Hm. Kiefern-Anholz, 195 Hm. Kiefern-Zweige, 5400 Kiefern-Beulen, 85 Fichten-Derbstangen = 0,90 Fhm., 41 Fichten-Weißtannen = 0,41 Fhm.
Die Zusammenkunft ist auf der neuen Waldstraße aus der Diez nach Hünshaus beim Steinbruch.

Holzversteigerung.

Donnerstag, den 12. April d. J., von vormittags 10 Uhr an kommen im **Gemeinde-Wald zu Veröb, in den Distrikten Dörnberg, Lehmgrube, Mittelshlag, Landwehrschlag und Oberhäuschen** folgende Holzsorten zur Versteigerung:
1. Scheiter Buche 194 Hm., Länge 2 Hm., Fichte 2 Hm.
2. Kullspal Buche 263 Hm., Eiche 24 Hm., Länge 6 Hm., Fichte 39 Hm.
3. Reiser Buche 312 Hm., Eiche 84 Hm., Stöcke Buche 168 Hm.
4. Stämme Eiche 10 Stück mit 4,38 Fhm., Länge 2 Stück mit 2,74 Fhm.
5. Derbstangen Eiche 12 Stück mit 2,53 Fhm., Fichte 13 Stück mit 2,12 Fhm.
6. Reisbänke 400 Stück mit 2,59 Fhm.
Zusammenkunft im Ort.
Veröb, den 5. April 1917.
Großh. Bürgermeisteri Veröb.
Reuschling.

Holzversteigerung

Gemeindefeld Adnigsberg.
Donnerstag, den 12. April d. J., vormittags 10 Uhr im Distrikt Lomel.
24 Eichen-Stämme mit 64,62 Fhm.
195 Fichten-Stangen I. u. II. Klasse
38 Hm. Kieferholz und Kullspal
28 Hm. Kieferholz 81 Hm. Kullspal.
Distrikt **Wahlbere 4 Eichen-Stämme mit 205 Fhm.**
Anfang **Grabenbader Weg, Dörnberggrund.**
Der Bürgermeister **Schwarz.**

Jeder Hilfsdienstpflichtige und jedes Kriegslieferungsunternehmen

verfüme nicht, sich für die vermehrte Gefahr durch eine **Luftüberflieger** zu bedür. Anträge und Anträgen nimmt entgegen.
Providentia
Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M., Taunusanlage Nr. 20.
Abteilung für Unfallversicherung.
Ebenso sind an allen Orten unsere Vertreter zur Entgegennahme von Anträgen und Anträgen bereit.
28188

Ämtliche Bekanntmachungen der Stadt Gießen.

Bekanntmachung.
Die im März 1900 abendeten Landhüter-Bekanntmachungen der Stadt Gießen müssen bis am 16. d. Mts. vormittags von 8—12 Uhr u. nachmittags von 2 bis 6 Uhr im alten Rathaus am Marktplatz zur Landhüterrolle melden. Auswärts Geborene haben bei der Anmeldung ihren Geburtsort anzugeben.
Gießen, den 4. April 1917.
Der Oberbürgermeister: **Reiser.**

Verchiedene

Allg. Deutsch. Frauenverein
Erbsparbank Diez.
Ausfunftstelle für Frauenberufe.
Frauen u. Mädchen erhalten unentgeltlich Rat und Auskunft in allen Berufen im alten Rathaus, Marktplatz 14. Dienstag abends von 7 bis 9 Uhr.
Rechtshilfsstelle.
Frauen u. Mädchen erhalten unentgeltlich Rat und Auskunft in Rechtssachen. In alten Rathaus, Marktplatz 14. Dienstag abends von 7—9 Uhr. (4D)

Gießener Kröbel-Seminar.

Der Unterricht beginnt für alle Abteilungen nach Schluß der Osterferien am 19. April. Die Aufnahme der Schülerinnen Mittwoch, den 18. April, 11 bis 1 Uhr. Es dahin werden nach Anmeldungen aufgenommen und Aufnahme erteilt.
2783D

L. Mosser

Wartenstr. 30.
Wer, die an den Nachlaß des am 19. Februar ds. J. in Gießen verstorbenen **Solomotoführers i. R. Friedrich Hans** etwas Forderungen zu fordern haben, wollen dies binnen zwei Wochen bei mir anmelden.
Gießen, Goethestr. 57I am 5. April 1917.
Ernst Kumpf,
Nachlassverwalter.

Ab- und Verkauf

von Antiquitäten, Möbeln, neuen Einrichtungen, Altbüchern, sowie allen sonstigen gebräuchlichen Artikeln.
Louis Rothenberger.